|  |  |
| --- | --- |
|  | Steel Europe |
|  |  |
|  | 25.01.2016Seite 1/1 |

**Hoesch Hohenlimburg erhält Preis als ausgezeichneter Lieferant**

Der Mittelbandspezialist von thyssenkrupp, die Hoesch Hohenlimburg GmbH, ist von Johnson Controls (JCI) mit dem „Gold Performance Award“ ausgezeichnet worden. „Das ehrt uns sehr“, erklärte Dr. Jens Overrath, Vorsitzender der Geschäftsführung von Hoesch Hohenlimburg, bei der Preisverleihung in Plymouth (Michigan). Geehrt wurden Lieferanten, die in den Kategorien „Qualität und Service“, „Initiativen zur Kosteneinsparung“ sowie „soziale Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit“ Leistungen erbracht haben, die mit den hohen Erwartungen der Automobilindustrie im Einklang stehen.

Markus Cramer, Einkaufsleiter von JCI Europa, hob die engen Dickentoleranzen und die gute Oberflächenbeschaffenheit des Mittelbands hervor, das auch für anspruchsvolle Umformprozesse eingesetzt werden kann. Auch die Lieferperformance hat den Automobilzulieferer überzeugt. So ist es den Hohenlimburger Spezialisten gelungen, die Durchlaufzeiten für Mittelband von durchschnittlich zehn auf sechs Tage Durchlaufzeit zu verkürzen, „was technisch sehr anspruchsvoll ist“, wie Dr. Overrath betonte.

Die Hoesch Hohenlimburg GmbH, ein Unternehmen der thyssenkrupp Steel Europe AG, ist ein Spezialanbieter für warmgewalzten Bandstahl, der vor mehr als 160 Jahren in Hagen gegründet wurde. Rund 80 Prozent des Mittelbands liefert das Unternehmen (etwa 900 Mitarbeiter) direkt oder indirekt (über die Kaltwalzindustrie) an Automobilzulieferer. Knapp ein Fünftel der Produktion wird exportiert, vor allem innerhalb Europas, aber auch nach Asien sowie Nord- und Südamerika. Hoesch Hohenlimburg versteht sich als Spezialist für kundenspezifische Anwendungen, bei denen auch kleine Losgrößen wirtschaftlich gefertigt werden können. Der Mittelbandspezialist arbeitet seit 1990 mit der Keiper Group zusammen, die heute Teil von Johnson Controls ist.